

Job ID: EURATOM055ADM120

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), der größten, nationalen außeruniversitären Forschungseinrichtung ist die Position einer

ASSISTENZ (W*M) (Vollzeit/40 Wochenstunden)

im Fusion@ÖAW-Koordinationsbüro (Unterstützung österreichischer Fusionsforschungsprojekte) ab 2. November 2020 zu besetzen

Ihre Aufgaben:

- Projektbezogene Abrechnungen nach den Finanzbestimmungen für EU-geförderte Forschungsprojekte (H2020 und Horizon Europe)
- Kostenkontrolle und regelmäßige Auswertungen
- Administrative Betreuung von Wissenschaftlerentsendungen zu Partnerinstitutionen
- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung von News Bulletins für verschiedene Zielgruppen, Website
- Management von projektspezifischen Ausschreibungen und Beratung von Antragstellern
- Organisation des jährlichen „Fusionstags“
- Sekretariatsaufgaben sowie sonstige unterstützende Tätigkeiten
- Datenbankeingaben und Wartung projektbezogener Daten

Ihre Kenntnisse und Qualifikationen:

- Interesse an Arbeit in einem internationalen Netzwerk
- Genauigkeit und gutes Zahlengefühl
- Interesse an Wissenschaftskommunikation und administrativer Tätigkeit mit technischem Hintergrund
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Office, Internet, Datenbanken)
- Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache
- Gute Englischkenntnisse

Unser Angebot:

- Interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Teamorientiertes und eigenständiges Arbeiten, internationales Netzwerk
- Gutes Betriebsklima, Gleitzeitregelung, zentraler Standort
- Jahresgehalt lt. KV der ÖAW, abhängig von Qualifikationen, mindestens jedoch € 32.996,60

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bestehend aus Motivationsschreiben, Lebenslauf und ggf. Dienstzeugnissen vorzugsweise per E-Mail an: laetitia.unger@oeaw.ac.at, unter Angabe der Job ID: EURATOM055ADM120, bis spätestens **Freitag, den 28 August 2020**.

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und bei wissenschaftlichem Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

